

Noch bis Mitte Februar können Sie sich dazu äussern!

Vernehmlassung zur neuen Tarifstruktur

Heidi Zinggeler Fuhrer, Rolf Temperli

Vorstand Hausärzte Schweiz, Co-Leitung Ressort Tarife

Die Vernehmlassung zum viel diskutierten Entwurf einer neuen Tarifstruktur läuft – aber nur noch bis zum 14. Februar. Die meisten Kapitel sind aufgeschaltet und können von allen studiert und kommentiert werden. Nehmen Sie diese Gelegenheit unbedingt wahr – und die Vorschläge genau unter die Lupe!

Die FMH hat anfangs Januar mit der Vernehmlassung der lange erwarteten neuen Tarifstruktur begonnen. Laufend hat sie seither fertig beratene Kapitel im eigens dafür konzipierten Browser ins Netz gestellt – für alle einsehbar und offen für Kommentare und Rückmeldungen von Einzelmitgliedern und Fachgesellschaften. Unterdessen sind fast alle Kapitel aufgeschaltet (teilweise noch fehlerhaft). Die Vernehmlassung dauert nur noch bis zum 14. Februar 2016. Anschließend ist keine Mitsprache mehr möglich.

Informationen auf der Website der FMH

Den Browser mit den aktuellen Kapiteln zum Download sowie laufend aktualisierte Informationen finden Sie auf der Website der FMH (http://www.fmh.ch/ambulante_tarife/revision_amb-tarifstruktur/vernehmlassungsprozess.html). Ausführliche Informationen zum Genehmigungsprozess wurden in der «Schweizerische Ärztezeitung» 01/2016 (www.saez.ch) publiziert. Sie alle sind eingeladen und aufgefordert, die Tarif-Vorschläge zu evaluieren.

Wozu können Sie Stellung nehmen?

In der Vernehmlassung geht es allein um die Nomenklatur: die einzelnen Positionen und die dazugehörige Interpretation, um die Minutagen (Zeitkredit für die Leistung) der Handlungsleistungen, um die Spartenzuweisung und um die qualitativen Abgrenzungen (wer darf die Leistung abrechnen?). Nur in dieser Phase können die FMH-Mitglieder ihre Meinung einbringen. Erst in einem zweiten Schritt werden den Positionen die Taxpunkte für Ärztliche Leistung AL und Technische Leistung TL zugeteilt. Die Quantitative Dignität soll für alle Leistungen 1.0 betragen; das heisst, die Arztminute soll für alle Fachärzte gleich abgegolten

werden. Die Taxpunkte für die TL werden erst nach dem Vernehmlassungsprozess und nach Abschluss der Spartenberechnungen zugeteilt.

So sieht der Fahrplan der FMH aus

Zwischen März und Juni 2016 werden der Zentralvorstand FMH, die Delegiertenversammlung und die Ärztekammer über das komplette Tarifwerk inklusive Taxpunktzuweisung befinden. Die Ärztekammer wird über die Durchführung einer Urabstimmung entscheiden. Einzelne FMH-Mitglieder können vorgängig nur noch über obgenannte Gremien und deren Mitglieder Einfluss nehmen.

Ihr Beitrag ist wichtig!

Wenn Sie sich zur neuen Tarifstruktur noch äussern wollen, so müssen Sie dies jetzt tun. Integrieren Sie Ihre Kommentare und Vorschläge direkt in den Tarifbrowser und informieren Sie parallel dazu die Tarifkommission mfe ([yvan.rielle\[at\]haus-aerzteschweiz.ch](mailto:yvan.rielle[at]haus-aerzteschweiz.ch)). Prüfen Sie speziell, ob alle benötigten Positionen aufgeführt sind und ob die medizinischen Interpretationen dazu verständlich und korrekt sind. Versuchen Sie die Minutagen der Handlungsleistungen in allen Kapiteln zu evaluieren. Dauert die Leistung nach Ihrer Erfahrung länger oder weniger lang? Gibt es qualitativ abgegrenzte Positionen (nur einer bestimmten Fachrichtung offen) für Leistungen, die Sie allenfalls auch erbringen?

Zwischenfazit und Ausblick

Eine Vielzahl von Positionen können wir nicht beurteilen. Ausserdem sind die Auswirkungen des neuen Tarifs noch nicht abzusehen. Eine der von den politischen Gremien gestellten Anforderungen an den neuen Tarif ist jedoch die Besserstellung der Haus- und Kinderärzte. Darauf arbeiten wir hin. Hoffentlich mit Ihrer aktiven Unterstützung!

Redaktionelle
Verantwortung:
Sandra Hügli, mfe

Korrespondenz:
Sandra Hügli-Jost
Kommunikationsverantwortliche Hausärzte
Schweiz, Geschäftsstelle
Effingerstrasse 2
CH-3011 Bern
[sandra.huegli\[at\]haus-aerzteschweiz.ch](mailto:sandra.huegli[at]haus-aerzteschweiz.ch)